

Neuer Mailserver mit vielen Möglichkeiten

Neuigkeiten bei der Jahreshauptversammlung des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen

Schrobenhausen (md) Bis 100 Megabyte große E-Mails können Mitglieder des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen seit einigen Monaten verschicken. Das ist deutlich mehr als bei vielen Standardanbietern. Grund dafür ist der Umzug des Mailverkehrs der Bürgernetzmitglieder auf einen neuen Mailserver.

Zu Beginn der Jahresmitgliederversammlung des Vereins standen die Berichte des Vorstands. Die Mitgliederzahl – so Vorsitzender Stefan Lesny – sei mit 348 Mitgliedern ziemlich stabil, die Vereinskasse habe ein gutes Finanzpolster vorzuweisen. Die Haupttätigkeit im Vereinsjahr war der Umzug vom vereins-eigenen E-Mail-Server auf einen Hosted-Exchange-Server, einen angemieteten E-Mail-Server. Dabei mussten umfangreiche Arbeiten geleistet werden. Nach dem Umzug konnte der Vereinsserver, der neun Jahre treue Dienste geleistet hatte, abgeschaltet werden.

Das neue E-Mail-System hat für die Mitglieder viele weitere Vorteile zu bieten. So werden die Daten verschlüsselt zum Server übertragen, was einen erheblichen Sicherheitsgewinn darstellt. Für die Nutzer stehen verschiedene Modelle zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht Basic-Exchange mit einer Postfachgröße von einem Gigabyte, die Leistungen dieses Modells sind im bisherigen Vereinsbeitrag enthalten. Darüber



Die Vorsitzenden des Bürgernetzes: Stefan Lesny (Mitte), Hubert Daubmeier (l.), Robert Huber (2.v.r.). Mit auf dem Bild die zweite Schriftführerin Barbara Daubmeier (2.v.l.) und der Kassenprüfer Gerhard Robold (r.).

Foto: privat

hinaus kann jedes Bürgernetzmitglied gegen Aufpreis auch Modelle mit deutlich höherer Leistung wählen. Diese Modelle bieten zum Beispiel 20 bis 25 Gigabyte Speicherplatz für die Mails, vor allem aber die Möglichkeit der Synchronisation zwischen verschiedenen Endgeräten wie PC, Tablet und Smartphone. Damit lassen sich zum Beispiel eingehende E-Mails auf allen Geräten empfangen oder löschen, daneben lassen sich

auch Termine, Kontakte, Aufgaben und Notizen an einer Stelle für alle beteiligten Geräte verwalten und synchronisieren. Und der komplette Umgang mit den eigenen Mails funktioniert völlig werbefrei.

Satzungsgemäß war eine Neuwahl des Vorstands fällig. Einstimmig wiedergewählt wurde Stefan Lesny aus Aresing als erster und Hubert Daubmeier aus Karlskron als zweiter Vorsitzender, als zweiter Stellvertreter fungiert Ro-

bert Huber aus Schrobenhausen. Viel vorgenommen hat man sich für das nächste Jahr. So soll der vereinseigene Veranstaltungskalender auf einer der nächsten Bürgermeister-Dienstbesprechungen den Gemeinden nähergebracht werden. Zudem sollen Vereine informiert werden, welche Möglichkeiten das Bürgernetz bietet. Das Vereinsverzeichnis, ein Verzeichnis der Vereine im Landkreis, das auf der Homepage des Bürgernetzes zu fin-

den ist, soll aktualisiert werden. Im übernächsten Jahr feiert das Bürgernetz sein 20-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr sollen bereits im nächsten Jahr beginnen.

Die nächste Mitgliederversammlung soll deshalb bereits im Frühjahr nach den Osterferien 2015 stattfinden. Nähere Informationen über das ehrenamtlich arbeitende Bürgernetz Neuburg-Schrobenhausen unter www.neusob.de.